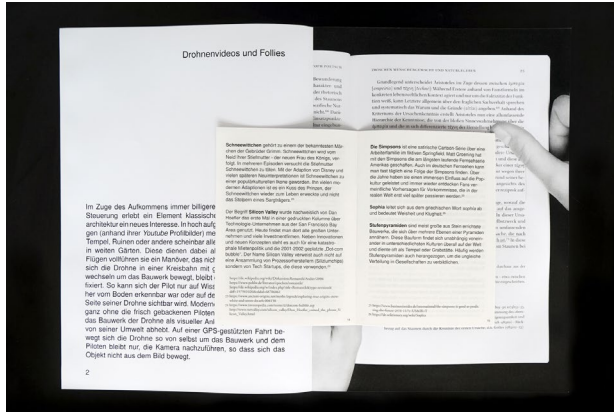


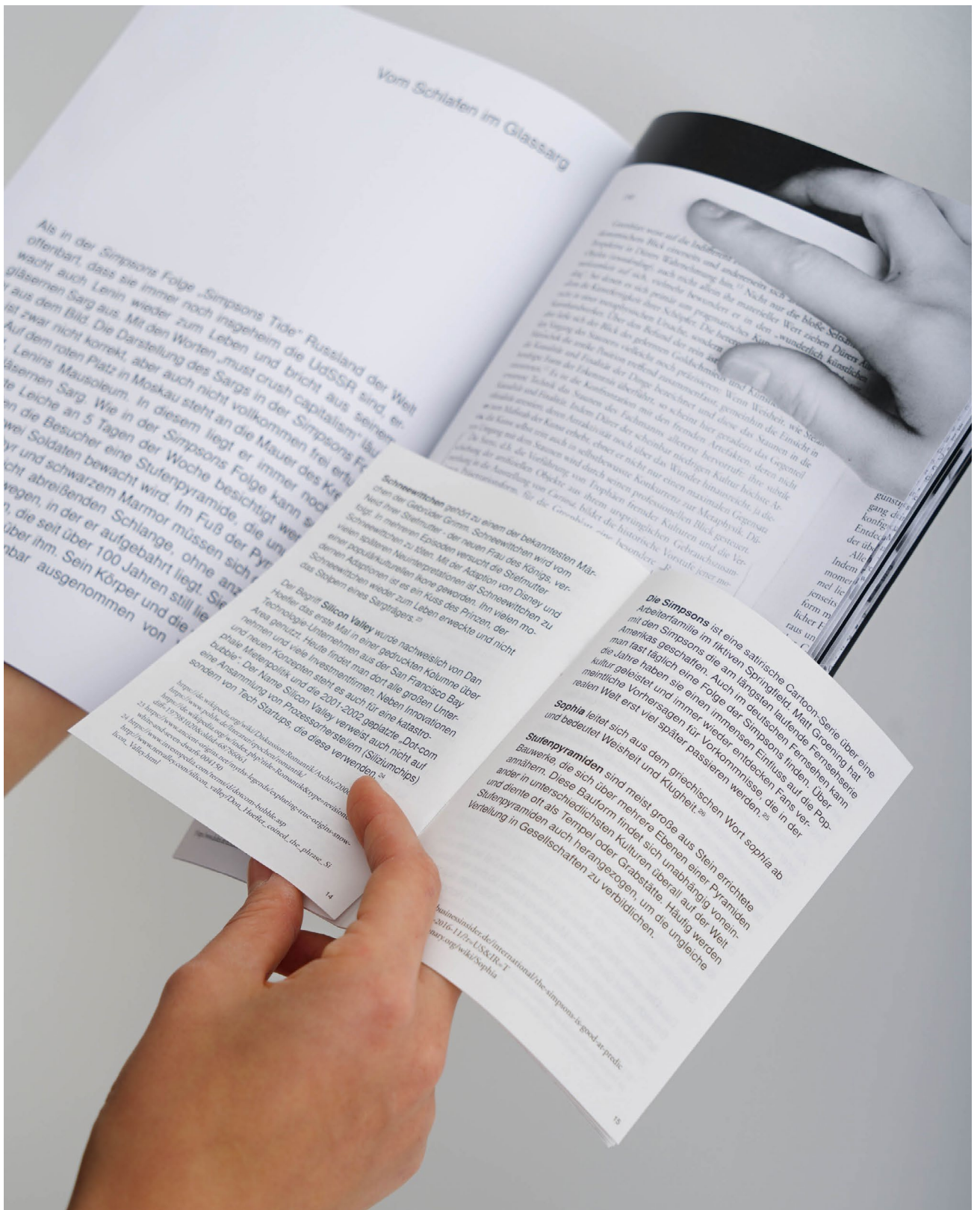
# Staunen — eine Annäherung



Self published — 2019

The work deals with the phenomenon of marvelling and consists of a literature research, which is accompanied by five free texts. Both slowly approach a concept of marvelling and its function in our access to our environment without actually reaching it directly. The main section, which contains both texts, is accompanied by a glossary in which crucial terms from the texts can be cross-referenced.

JAKOB SCHREITER



01

Im nächsten Schnitt steht einer ihrer Entwickler mit einem sehr langen Schraubenzieher hinter ihr. Durch die Plastikabdeckung scheint er damit etwas einzustellen. *Sophia* macht währenddessen Scherze über Weltherrschaft. Er arbeitet weiter an ihrem Hinterkopf und beugt sich immer wieder nach vorn, um *Sophia* direkt anzusprechen. Sie verhandeln schnell an einfachen Beispielen die Asimov'schen Gesetze, bis *Sophia* das Ganze mit einem *Terminator*-Witz abschließt. Er quittiert dies mit einem Lächeln, welches auch von ihr stammen könnte. Die gesamte Szene wirkt ungewollt komisch, fast wie ein Schultheaterstück. *Sophia* ist noch viele Jahre von etwas entfernt, das auch nur in die Nähe des *Terminators* kommen könnte. Aber indem sie dieses Narrativ einführen, öffnen sie auch die Möglichkeit, einzelne Überschneidungen bei *Sophia* zu entdecken. Es verhilft auch dem sonst eher wenig aufregenden Video zu ein wenig Spannung und Witz. Die Drehbuchautoren scheinen zumindest den selben Slapstick Humor zu besitzen.

14

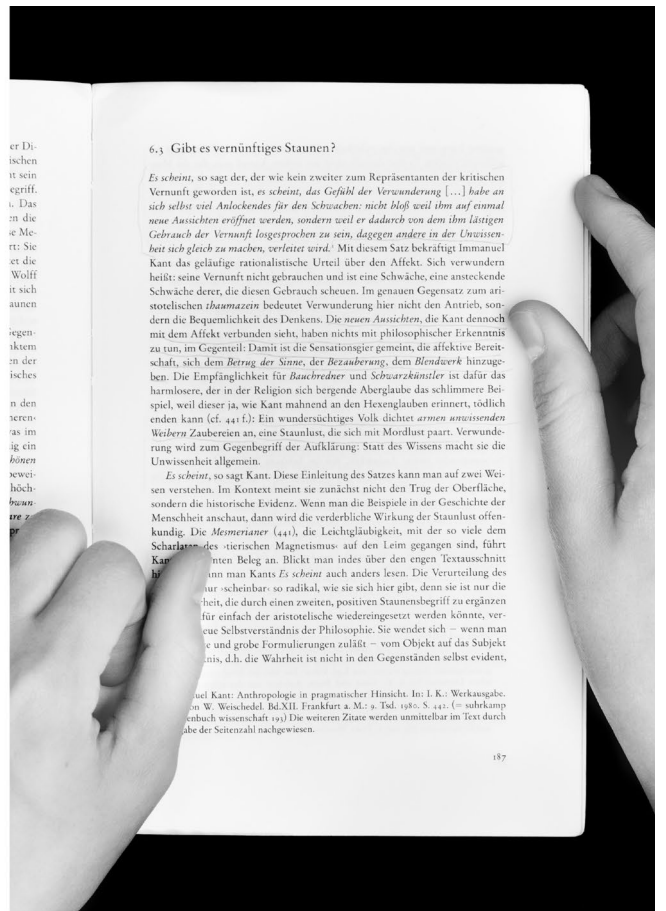
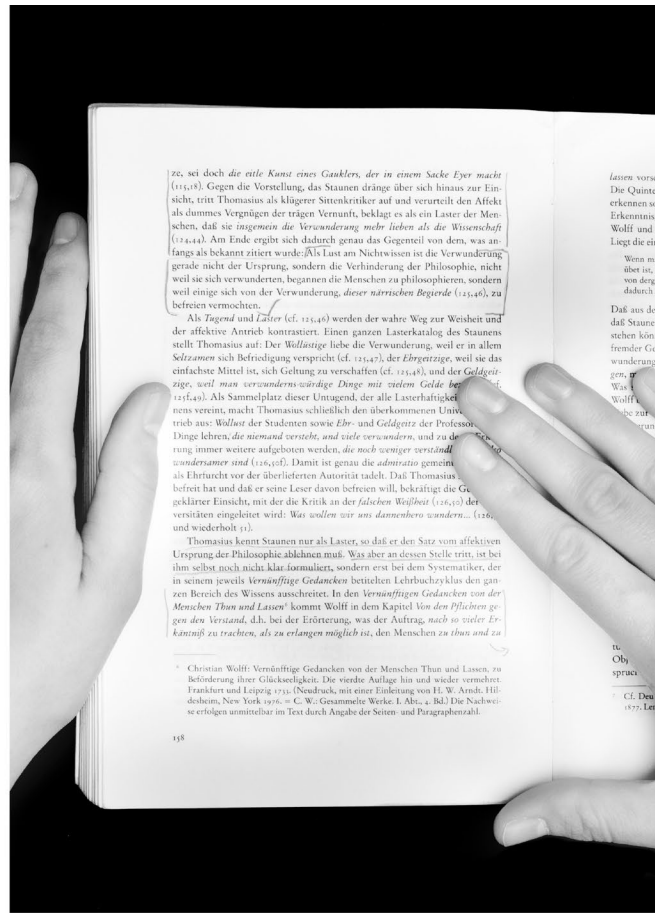
02

Eine der Skalen des Uncanny Valley bildet Vertrautheit ab. Diese Vertrautheit wird aber zum Problem, wenn sie zu dicht wird und dann doch wieder einreißt. Je vertrauter etwas erscheint, desto emotionaler wird die Erfahrung, aber auch um so stärker die Enttäuschung, wenn es sich nicht als das herausstellt, was einem so vertraut gegenübergetreten ist. Wir können nur über Dinge staunen, die uns vertraut sind. Sonst bekommen wir Angst.

20

03

02-03 Sample pages from the publication





Als Schneewittchen auch am Ende der dreitägigen Trauerzeit immer noch wie am Tag ihrer ersten Begegnung aussieht, entscheiden die Zwerge, sie nicht zu beerdigen. Sie sehen etwas, das sich nicht mit ihrem Wissen und Erfahrungsschatz in Einklang bringen lässt. Ihre Trauer wird von dem Moment des Staunens verdrängt. Der Glassarg wird zu einer Vitrine, in der sie Schneewittchen und auch ihr Staunen ausstellen. Den unbegreiflichen Moment des Übergangs von lebend zu tot ist in Schneewittchen eingefroren. Im Staunen treten sie in eine direkte Beziehung mit ihrem geliebten Schneewittchen, wie sie es nur zu Lebzeiten konnten. Ihre Reaktionen auf ein Erleben von Welt, das sie mit grundlegenden Fragen konfrontiert, bietet ihnen zwei Möglichkeiten: sie könnten Schneewittchen weiter untersuchen und der Frage nachgehen, warum ihr Wissen auf einmal nicht mehr zu stimmen scheint. Das wäre eine für die Geschichte weniger interessante Haltung und würde bedeuten, dass es am Ende einen traurigen Prinz gibt. So wäre ihnen vielleicht irgendwann der Apfel in Schneewittchens Hals aufgefallen und sie hätten ihn entfernt. Jedoch entscheiden sie sich angesichts des Unbegreiflichen, Schneewittchen zu etwas fast Göttlichem zu erheben und dieses Staunen mit allen Anderen zu teilen. In ihrem Glassarg wird sie zu einer Ikone gegen Ungerechtigkeit und für nie vergehende Schönheit. Auf der Suche eines Ausgangs verschaffen sie sich mit dem Glassarg mehr Zeit und halten den Moment, der sie dahin geführt hat präsent. Solange sie sich immer wieder bestätigen, dass sich Schneewittchen in diesem Zwischenzustand befindet, vergeht auch ihr Staunen nicht, in welchem sie weder Trauer noch Angst spüren können. Ihre negativen Gefühle kehren jedoch nicht zurück, sondern sind mit ihrem Antlitz zu einer Idee in einem idealisierten Bild transzidiert. Ihren Ausweg finden sie in etwas Religiösem, denn diesen Zustand müssen sie nicht weiter ergründen, da er etwas Absolutes und Unbegreifliches darstellt.

24

04

Der **Barock** entwickelte sich in Europa während dem Ende des 30-jährigen Krieges und erlebte eine Hochphase nachdem wieder Frieden eingekehrt war. Aus den Leiden und Entbehrungen der Kriegsjahre entwickelte sich eine Sehnsucht nach Prunk und Überfluss. Parallel dazu blieben Tod und die Vergänglichkeit des Lebens ein präsent Thema. Diese scheinbaren Widersprüche haben zu einer sehr produktiven kulturellen Epoche geführt.<sup>3</sup>

„Die **Brüder Jacob** (1785–1863) und **Wilhelm Grimm** (1786–1859) gehören zu den wichtigsten Geistespersönlichkeiten der deutschen und europäischen Kulturgeschichte und haben mit ihrer berühmten Sammlung der „Kinder- und Hausmärchen“ Weltruhm erlangt.“ Ihre Arbeit fassten sie jedoch nie als Selbstzweck auf sondern ihr „politisches Denken basierte vielmehr auf dem romantischen Konzept des Volks- und Sprachgeistes“. Somit verstanden sie ihre Arbeit als Teil eines großen Prozesses der letztendlich in dem Zusammenschluss der vielen deutschen Kleinstaaten enden würde. Ihre Beteiligung an den „Göttinger Sieben“ und ihre anderen politischen Schriften verorteten sie fest als frühe Liberale, die immer auch einen homogenen „deutschen“ Volkskörper idealisierten.<sup>4</sup>

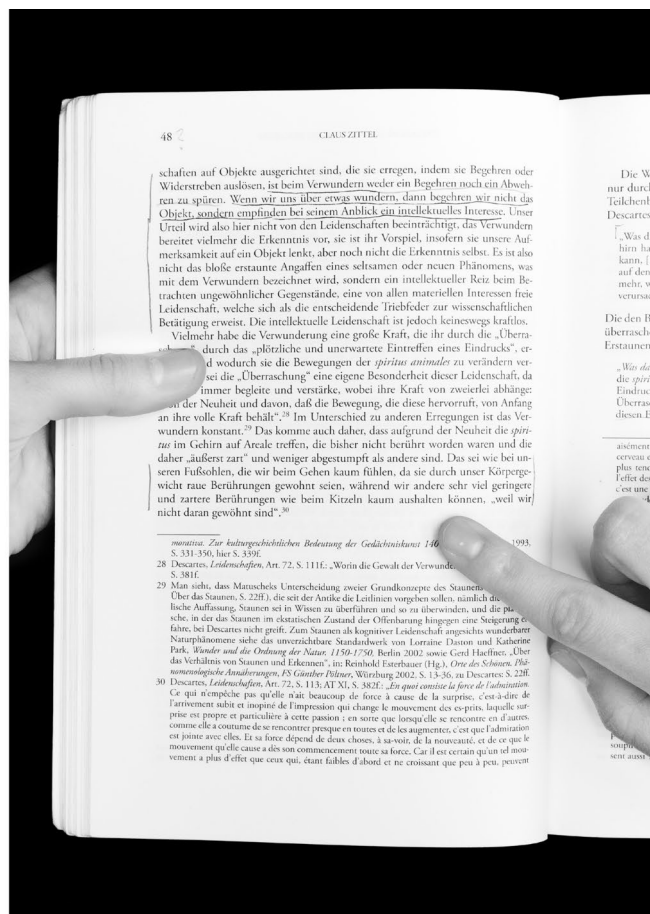
<sup>3</sup> <https://www.pohlw.de/literatur/epochen/barock/>

<sup>4</sup> <http://www.grimms.de/de/content/leben-und-wirken>

<http://www.grimms.de/de/content/gesellschaft-und-politik>

05

04-05 Sample pages from the publication



**Care Work** (Sorgearbeit) fasst jene Arbeit zusammen, die zur Reproduktion der eigenen und anderen Arbeitskraft notwendig ist. Das beinhaltet unter anderem Pflege, Ernährung und emotionale Sorgearbeit. Diese Arbeit wird sowohl bezahlt als auch unbezahlt ausgeführt und stellt einen entscheidenden Teil der gesamten Wirtschaft dar. Sorgearbeit wird vor allem unbezahlt von Frauen geleistet.<sup>5</sup>

Als **Drohnen** werden unbemannte Fahrzeuge bezeichnet, die von einem Menschen durch eine Software gesteuert werden. Häufig haben Drohnen einen speziellen Nutzen und werden dafür angepasst und gebaut. Drohnen werden auch männliche Bienen genannt, die bei staatenbildenden Honigbienen einmal im Jahr aufgezogen werden, um sich mit der Königin zu paaren. Sie sind nicht fähig, eigenständig Pollen und Nektar zu sammeln und sind daher vollkommen abhängig von den Arbeiterinnen. Nachdem sie sich gepaart haben, wird einigen Drohnen-Arten Nahrung oder der Eintritt in den Bienenstock verwehrt.<sup>6</sup>

<sup>5</sup> <https://www.ecmy.org/learn/your-livelihood/paid-vs-unpaid/what-is-care-work/>  
<https://care-macht-mehr.com>

Winker, Gabriele: Care Revolution. Schritte in eine solidarische Gesellschaft. transcript Verlag, Bielefeld 2015, S. 24

<sup>6</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Drohne>  
<http://www.bee-careful.com/de/initiative/kurz-und-tragisch-das-leben-einer-drohne/>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Unbemanntes\\_Fahrzeug](https://de.wikipedia.org/wiki/Unbemanntes_Fahrzeug)  
<https://www.drohnen-journal.de/definition-von-drohne-214>

**Kapitalismus** „Der unter den Produktions- und Arbeitsbedingungen des ausgehenden 18. Jahrhunderts und des beginnenden 19. Jahrhunderts geprägte Begriff für eine Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, in der das private Eigentum an den Produktionsmitteln, (Fabrikhallen, Maschinen, Anlagen) das Prinzip der Gewinnmaximierung und die Steuerung der Wirtschaft über den Markt typisch ist. Das wirtschaftliche und soziale Zusammenleben in der damaligen Gesellschaft wurde weitgehend von den Interessen der Kapitaleigentümer bestimmt. Im Kapitalismus ist Kapitalbesitz die Voraussetzung für die Verfügungsgewalt über die Produktionsmittel, was das Weisungsrecht über die Arbeitskraft der Beschäftigten einschließt. Die Masse der Arbeiter ist überwiegend besitzlos und von den verhältnismäßig wenigen Kapitalbesitzern wirtschaftlich abhängig.“<sup>11</sup>

**Konservieren** ist ein Prozess, der etwas so nah wie möglich in seinem ursprünglichen Zustand erhalten möchte. Das Wort leitet sich vom lateinischen *cōnservāre* hab und bedeutet bewahren, unversehrt erhalten.<sup>12</sup>

[https://www.dfki.de/fileadmin/user\\_upload/import/9744\\_171012-KI-Gipfelpapier-online.pdf](https://www.dfki.de/fileadmin/user_upload/import/9744_171012-KI-Gipfelpapier-online.pdf)  
<sup>11</sup> <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/lexikon-der-wirtschaft/19938/kapitalismus>  
<sup>12</sup> <https://www.dwds.de/wb/konservieren>

**Landschaftsarchitektur** gestaltet und plant sämtliche Außenbereiche. Im Barock entwickelte es sich zu einer eigenen Kunstform und wird in Deutschland mittlerweile als Studiengang angeboten. Neben Sportplätzen, Parks und dem Begrünen urbaner Räume ist sie sehr stark mit der Renaturierung großer Industriebrachen und Tagebauflächen beschäftigt, die ihre Wirtschaftlichkeit verloren haben oder denen alle Bodenschätze entnommen wurden.<sup>13</sup>

**Lenin** ist das Synonym von Wladimir Iljitsch Uljanow, einem der einflussreichsten Politiker und Theoretiker des 20. Jahrhunderts. Er führte die bolschewistische Revolution von 1917 an und ist ein maßgeblicher Gründungsvater der UdSSR. Innerhalb der politischen Linken ist er eine umstrittene Person, da er in den Jahren des roten Terror für den Tod vieler Menschen verantwortlich ist, aber ebenso den Zugang zu Bildung erleichterte und die Lebensqualität vieler Menschen verbesserte. Heute ist er vor allem für seine Arbeiten zum Marxismus bekannt und wird als Theoretiker und Revolutionär besprochen.<sup>14</sup>

<sup>13</sup> <https://www.landschaftsarchitektur-heute.de/themen>  
<sup>14</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/Vladimir\\_Lenin](https://en.wikipedia.org/wiki/Vladimir_Lenin)

8

9

06

**Porphyry** werden umgangssprachlich verschiedenste vulkanische Gesteine genannt, die sich als große Kristalle und Gesteine anderen Ursprungs in einer feinen vulkanischen Grundmasse befinden. Aufgrund seines hohen dekorativen Werts wird er schon sehr lange für repräsentative Statuen verwendet. Im antiken Rom war er aufgrund seiner Färbungen nur für die Darstellung der Kaiser und im Tempelbau gestattet. Heutzutage findet er vielfältig Verwendung, sehr häufig als Massenrohstoff zur Schotterherstellung.

„**Radio** englisch *radio*, Kurzform von *radiotelegraphy* = Übermittlung von Nachrichten durch Ausstrahlung elektromagnetischer Wellen, lateinisch *radius*“<sup>19</sup> Vor allem die Entwicklung des Radiorundfunks stellte eine bemerkenswerte Neuerung dar. Vorher aufgenommene Programme konnten so weiterverbreitet werden, ohne dass sie direkt gekauft wurden. Bereits 1930 begann das spätere NS-Regime politische Radiogramme zu senden und nutzen es bis 1945 als einen der wichtigsten Propagandakanäle.

**Restauration** beschreibt einen Prozess, in dem ein vergangener Zustand wiederhergestellt werden soll. In einem politischen Kontext bedeutet es meist das Wiedereinsetzen einer Dynastie, nachdem diese z.B. durch Gewalt von Innen oder Außen abgesetzt wurde. Restauration wird auch die Wiederherstellung von Kunst und Kulturgütern

<sup>19</sup> <https://www.duden.de/rechtschreibung/Radio>

genannt. Moderne Restaurationen folgen dabei streng dem Werk und versuchen nur soweit mit reversiblen Verfahren einzugreifen, wie es notwendig ist, ohne jedoch Spuren von Zeitlichkeit zu entfernen.<sup>20</sup>

**Revolution:**

- „1. die bestehende politische und soziale Ordnung grundlegend verändernder, oft gewaltsamer Umsturz oder Umwälzungsprozess
- 2. grundlegende Veränderung, tiefgreifender Wandel bestehender Verhältnisse auf dem Gebiet der Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Kultur, Moral, des Denkens o. Ä., besonders durch Einführung von etwas Neuem
- 3. Astronomie, veraltet Umlaufbewegung eines Himmelskörpers um einen anderen, insbesondere eines Planeten um die Sonne“<sup>21</sup>

Die **Romantik** ist eine Epoche, die vor allem in Deutschland und England vom Ende des 18. Jahrhunderts bis in das 19. Jahrhundert hineinreichte. Die Romantik bezog sich sehr stark auf ein idealisiertes Mittelalter, Naturverbundenheit, das Mystische, germanische Götter und das Individuum. In dem Wikipedia-Artikel findet sich seit 2013 kein Verweis mehr auf die Verbindung zwischen der deutschen Romantik und dem Nationalsozialismus. Bereits 2010 wurde ein langer Beitrag entfernt. Damit sind auch alle Verweise auf Arbeiten von Victor Klemperer, Georg Lukacs und Sibylle Tönnis zu diesem Thema in dem Artikel verschwunden.<sup>22</sup>

<sup>20</sup> <https://www.romoe.com/de/restaurierung/restauration>  
<sup>21</sup> <https://www.dwds.de/wb/Revolution>  
<sup>22</sup> <https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Romantik&type=revision&diff=197981020&oldid=68786061>

12

13

07

Staunen –  
eine Annäherung

JAKOB SCHREITER

08